

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen	Vorlage	Datum
IV/65 / öffentlich	2015/058	31.03.2015

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	16.04.2015				

Arbeitsaufzeichnungen am Bauhof - Beschluss über das weitere Vorgehen

Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen. Die detaillierte Leistungserfassung am Bauhof der Gemeinde Ostbevern soll nicht weiter fortgeführt werden. Die Zuordnung der Personalaufwendungen für die Mitarbeiter am Bauhof zu den einzelnen Produkten des Haushaltes soll weiterhin pauschal erfolgen. Grundlage für die pauschale Zuordnung sollen die Erkenntnisse aus den Aufzeichnungen des Jahres 2014 sein.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Keine

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Die Zuordnung der Personalaufwendungen für die Mitarbeiter am Bauhof zu den einzelnen Produkten des Haushaltes erfolgt bislang pauschal. Dabei wurde unterstellt,

dass jeder Mitarbeiter maximal 4 Produkte bedient. Seit August 2013 werden der Personalaufwand sowie der Fahrzeugeinsatz täglich nachgehalten und viertelstundenscharf den 15 zu bedienenden Produkten zugeordnet. Da tatsächlich jeder Mitarbeiter nahezu alle Produkte bedient, ergeben sich gegenüber der bisherigen Zuordnung auf max. 4 Produkte grundsätzlich Abweichungen.

Dieser Vorlage sind die Tabellen „Produktzuordnung ab 01.01.2013“ sowie die Zeiterfassungen für Personal und Fahrzeuge für 2013 (August bis Dezember), 2014 (Januar bis Dezember) und 2015 (Januar bis Februar) beigefügt.

Zu erkennen ist, dass die Produkte 12.01.02 (Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen und sonstigen Verkehrsanlagen), 13.02.01 (Öffentliche Grünanlagen) und 06.02.02 (Sportfreianlagen und Kinderspielplätze) am häufigsten bedient werden. Zusammen werden hier ca. 60 % der gesamten Personalaufwendungen der Bauhofmitarbeiter für das Jahr 2014 verrechnet.

Da die Daten für unterschiedliche Jahreszeiten erfasst wurden, ist auch zu erkennen, dass zu unterschiedlichen Zeiten unterschiedliche Schwerpunkte vorhanden sind:

Während der Einsatz über ein ganzes Jahr gesehen (hier 2014) in den öffentlichen Grünanlagen 18,65 % beträgt, sind in der Winterzeit des Jahres 2015 lediglich 6,70 % des Aufwandes dort zu verzeichnen. Dies lässt sich einfach erklären, weil z. B. das Entfernen von Wildkraut, das Zurückschneiden von Pflanzen, das Entfernen von Laub usw. typische Arbeiten für den Sommer sind.

Hingegen sind bei Straßenreinigung/Winterdienst für die beiden Monate in 2015 bereits 7,27 % eingetragen. Dies relativiert sich über ein ganzes Jahr (hier 2014) auf 2,78 %. Auch hier die einfache Erklärung: Der Winter des Jahreswechsels 2014/2015 fand im Wesentlichen im Januar statt. Er fiel allerdings so wie der Winter 2013/2014 relativ schwach aus. In härteren Wintern ist mit einer erheblich höheren Arbeitsstundenzahl in diesem Bereich zu rechnen.

Bei den Sportfreianlagen und Kinderspielplätzen sollte man annehmen, dass die Einsatzzeiten sich saisonbedingt ähnlich verhalten wie bei den öffentlichen Grünanlagen. Allerdings ist für die zwei Wintermonate des Jahres 2015 ein Anteil von 11,91 % des Personalaufwandes verzeichnet. Dies erklärt sich aus den die Spielsaison vorbereitenden Tätigkeiten. Vor Beginn der „Freiluftsaison“ werden alle Fundamente aufgedigelt und einer Kontrolle unterzogen. Diese Arbeiten bilden den größten Teil der hier aufgeführten Leistungen.

Beim Fahrzeugeinsatz ist festzustellen, dass die drei Transporter (Mercedes, VW, Opel) mit jeweils rund 350 Einsatzstunden gleichmäßig ausgelastet sind. Der Opel Movano ist allerdings häufiger im Bereich Öffentliche Grünanlagen unterwegs

(32,25 % in 2014); der VW wird zum größten Teil bei der Straßenunterhaltung eingesetzt (58,59 %). Der 12-to-Lkw und der größere der beiden vorhandenen Schlepper als Transportgeräte für größere Lasten (i. d. R. Schüttgüter) werden vornehmlich im Bereich der Straßenunterhaltung verwendet. Die Zahl der Einsatzstunden des „kleinen Lkw“ Piaggio ist über ein ganzes Jahr gesehen deutlich höher als die der drei Transporter; auffällig ist die geringe Einsatzzeit im Winter. Das Fahrzeug wird im Wesentlichen für die Leerung der öffentlichen Abfallbehälter an Straßen, Grünanlagen und Spielplätzen eingesetzt und hat seine Haupteinsatzzeiten während der „Freiluftsaison“.

Die beim Baubetriebshof der Gemeinde Ostbevern regelmäßig beschäftigten 6 Mitarbeiter werden je nach Saison und Aufgabenstellung in vielen Bereichen eingesetzt. Sie werden dabei von Fachfirmen, Lohnunternehmern und Hilfskräften unterstützt. So werden z. B. sämtliche Rasenmäharbeiten von Fremdfirmen ausgeführt. Bei der Straßenunterhaltung werden Fachfirmen eingesetzt (z. B. Reparaturzug), die von den Bauhofmitarbeitern kontrolliert und unterstützt werden. In der Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns werden ca. 60 % der intensiv zu pflegenden Flächen von einer Gartenbaufirma (vier Durchgänge pro Jahr) gepflegt. Die Mitarbeiter des Bauhofs kümmern sich im Wesentlichen um die repräsentativen Flächen (mit bis zu 6 Durchgängen pro Jahr). Die 6 Mitarbeiter erbringen somit nur einen Teil der insgesamt anfallenden Serviceleistungen. Sie werden regelmäßig dort eingesetzt, wo entweder besondere Anforderungen an die Qualität der geforderten Leistung gestellt werden (z. B. Spielplätze) oder wo die Beurteilung der zu erbringenden Leistung (z. B. zu sanierende Flächen im Rahmen der Straßenunterhaltung) spezielle Voraussetzungen erfordert. Diese Tätigkeiten wechseln saisonbezogen (Sommer/Winter) oder nach besonderen Aufgabenstellungen.

Um den Personalaufwand dennoch den zu bedienenden Produkten zuzuordnen, schlägt die Verwaltung vor, die im Rahmen der Erfassung festgestellten Ergebnisse auf volle Prozente zu runden und künftig die so gewonnenen Zahlen zu verwenden. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Personalaufwendungen für die Bauhofmitarbeiter lediglich ca. 12 % der Gesamtpersonalaufwendungen ausmachen, sind exaktere Produktzuordnungen nicht aussagekräftig.

Auf weitere Arbeitsaufzeichnungen kann unter diesen Gesichtspunkten verzichtet werden.
